

Evangelische Christus-Kirchengemeinde Emmer-Nethé



Monatsspruch April:

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt. 1. Petr 3,15

Monatsspruch Mai :

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich. 1. Kor 6,12

Monatsspruch Juni :

Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet! 2. Mose 14,13

April - Mai - Juni 2024

Der Gemeindebrief

Grußwort Seite 3

Pfarrteam Emmer-Nethe Seite 4

alle **Amtshandlungen** auf einen Blick Seite 5

Dauertermine und Ansprechpartner

Lügde Seite 6

Steinheim Seite 7

Marienmünster-Nieheim Seite 8

Brakel Seite 9

alle **Gottesdienste** auf einen Blick Seiten 10 - 13

Vorstellung Neue Presbyter Seite 14

Jugend und Konfirmationen Seite 15

Kinderseite Seiten 16 - 17

Regionales Seiten 18 - 19

Regionales aus den Bezirken

Berichte aus dem Bezirk **Lügde** Seite 20

Berichte aus dem Bezirk **Steinheim** Seite 21

Berichte aus **Marienmünster-Nieheim** Seite 22

Berichte aus dem Bezirk **Brakel** Seite 23

Rückseite: Motorradgottesdienst Himmelfahrt Seite 20

Impressum:

Herausgeber:
Evangelische Christus-Kirchengemeinde Emmer-Nethe
ViSdP: das Presbyterium der Evangelischen
Christus-Kirchengemeinde Emmer-Nethe

Satz und
Layout: Jürgen Weiland, Lügde
Druck: Kirchendruckerei
Hammscher Weg 74
in 47533 Kleve Telefon: 02821 / 72570

Redaktionsteam:

die Redaktionen verantworten im Bezirk

Lügde: Pfarrer **Nolte-Guenther**

Steinheim: Heike **Löneke**
Kerstin **Peine**

Marienmünster-
Nieheim: Maria **Kröling** sowie
Evelyn **Schöning**

Brakel: Pfarrer **Walle**

Wir freuen uns über alle eingesandten Artikel an das Redaktionsteam.

Fotos dieser Ausgabe u.a. von Rolf **Hellweg**
Nächste Ausgabe: Juli, August, Sept. 2024
Redaktionsschluss: 8. Juni 2024

© Copyright bei der *Ev. Christus-Kirchengemeinde Emmer-Nethe.*

Alle Beiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt.
Jegliche Weiterverwendung bedarf
unserer ausdrücklichen Zustimmung.

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen

Liebe Leserinnen und Leser,
nicht immer ist Reden Silber und Schweigen Gold. So zumindest ist die Sichtweise im Monatsspruch des Monats April 2024: „**Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.**“ (1 Petr 3,15).

Die am meisten verbreitete Hoffnung derzeit dürfte sein, dass diese kaum noch überblickbaren vielfachen Kriegs- und Krisenszenarien in unserer Gegenwart doch noch einmal in einer guten und friedvollen Weise enden. Weltweit haben Menschen darauf gehofft, dass nach der Corona-Pandemie eine Rückkehr in „normale“ Zeiten stattfinden würde. Weit gefehlt, die Krise ist inzwischen ein gefühlter Dauerzustand, wir leben in einem permanenten Krisenmodus.

Auch in wirtschaftlicher Hinsicht sind in vielen Bereichen die Zukunftsprognosen eingetrübt. In der jetzigen Situation hoffen sicherlich viele, dass ihr Arbeitsplatz erhalten bleibt, wenn die Krise noch länger andauert. Aber reichen diese individuellen Hoffnungen aus, wenn wir die Forderung des Verfassers des ersten Petrusbriefes ernst nehmen: „Seid stets bereit, Rechenschaft abzulegen über die Hoffnung, die uns erfüllt.“

Vielleicht spüren wir: Was wir eben als Hoffnungen bezeichnet haben, das sind eher Wünsche, die wir haben. Hoffnung meint mehr. Das Wort kommt aus dem Mittelhochdeutschen und bedeutet dort: vor Erwartung unruhig sein, zappeln, hüpfen. Es bedeutet, eine zuversichtliche innere Ausrichtung zu haben, dass etwas Positives eintritt. Da können durchaus auch Ängste und Sorgen mitspielen, aber das Gegenteil von Hoffnung ist Verzweiflung, Resignation und Depression. Vielleicht kommen wir dem, was mit Hoffnung gemeint ist, am nächsten durch das Wort „Optimismus“. Davon, so der Verfasser des Briefes, sollen wir Rechenschaft ablegen. Und das stellt uns vor eine große Aufgabe. Wir sollen erklären, was der Grund unseres Optimismus ist.

Woher kommt also der spezifisch christliche Optimismus? Gibt es den überhaupt? Ja, es gibt ihn. Vor dieser Forderung, Rechenschaft abzulegen, fordert der Schreiber des 1. Petrusbriefes: „Haltet Christus in euren Herzen heilig!“ Was kann das bedeuten? Etwas heilighalten bedeutet, in ganz besonderer Weise darauf zu achten. Was hier mit dem Wort Christus bezeichnet wird, meint natürlich all das, was mit Christus zusammenhängt. Und das ist im Wesentlichen folgendes: Jesus hat gesagt: Ich und der Vater sind eins. Wen ich liebe, den liebt auch der Vater. Ich gehe fort, aber ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, sondern euch den Geist als Beistand geben. Das letztlich ist das, was wir heilighalten sollen: Die Gewissheit, dass wir von Gott geliebt wer-

den und er alles dafür tun wird, dass wir das Leben haben. In diesem Zusammenhang heißt Hoffnung nicht, dass schon alles irgendwie gut werden wird. Unsere Hoffnung ist, dass wir durch die Liebe Gottes in der Lage sind, alles, was uns widerfährt, ertragen und meistern zu können. Wie kann also unsere Hoffnung in unserer derzeitigen Situation aussehen? Sagen wir zunächst, was sie nicht sein kann: Wir können realistischer Weise nicht hoffen, dass der früher gegebene scheinbare Normalität bald wieder eintritt, wobei mit Normalität die Situation vor den augenblicklichen Krisen gemeint ist. So wie vor der Krise wird es wohl nicht mehr werden. Wir werden noch eine ganze Weile mit massiven Folgen der gegenwärtigen weltweiten Bedrohungsszenarien der unterschiedlichsten Art leben müssen. Aber unsere Hoffnung kann sein, dass wir trotz dieser massiven Veränderungen unseren Lebenswillen nicht verlieren, und dass auch ein Leben unter veränderten Rahmenbedingungen eine Qualität hat.

Der Monatsspruch aus 1. Petrus 3,15 fordert uns heraus, unsere innere Hoffnung nicht nur im Herzen zu tragen, sondern dieser auch Ausdruck nach außen zu verleihen in unseren Worten und Taten. Wir sind aufgerufen, jedem Rede und Antwort über diese Hoffnung geben zu können. Wir sind aufgefordert, bei diesem Thema nicht zu schweigen. Jedoch nicht auf eine überhebliche und aufdringliche Weise, sondern sanftmütig, ehrfürchtig und ohne Furcht. Vielleicht erleben wir heute nicht unbedingt Drohungen, wenn wir von der Hoffnung, die uns trägt, erzählen. Vielleicht ist es eher Gleichgültigkeit, vielleicht auch ein mitleidiges Grinsen. Vielleicht aber auch ernsthaftes Interesse mit vielen, nicht immer einfachen, Fragen. Gerade dann sind wir gefragt, Auskunft zu geben, welche Hoff-

nung uns auch in Krisenzeiten trägt. Dreh- und Angelpunkt unserer Auskunftsfähigkeit ist dabei, welchen Stellenwert Jesus Christus und seine Botschaft in unserem Herzen haben. Halten wir ihn in unseren Herzen heilig.

Ich grüße Sie alle sehr herzlich im Namen des Presbyteriums und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wünsche Ihnen gesegnete Wochen im Frühling!

Ihr
V. Walle, Pfr.



Pfarrteam Emmer-Nethe:

Pfarrer Holger **Nolte-Guenther**
Adresse: Kanalstr.31, 32676 Lügde
e-mail: holger.nolte-guenther@kk-ekvw.de
Telefon: 05281-7252



zuständig für die Bezirke Lügde und Steinheim

Pfarrer Volker **Walle**
Adresse: Weitlandsweg 51, 33034 Brakel
e-mail: volker.walle@kk-ekvw.de
Telefon: 05272-3929033



zuständig für das gesamte Gebiet der Stadt Brakel sowie Marienmünster und Nieheim

Pfarrerinnen Christiane **Zina**
Telefon: 05275-9887317



zuständig für Vertretungsaufgaben in Nieheim und Steinheim

TelefonSeelsorge 0800-1110111
0800-1110222

WIR HÖREN ZU

www.telefonseelsorge.de

Gemeindebüros und Kirchenadressen:

Gabriele **Beimdiek** Bahnhofstraße 8, 32839 Steinheim
Telefon: 05233-997240 Fax: 05233-997245

E-mail: gabriele.beimdiek@ekvw.de

Öffnungszeiten:

Dienstags: 9.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr

Mittwochs: 9.⁰⁰ – 11.⁰⁰ Uhr

Freitags: 9.⁰⁰ – 11.⁰⁰ Uhr



Pyrmonter Str. 11

Kontonummer Gemeinde: DE 28 4765 0130 0006 034201

Konto Steinheimer Tisch: DE 59 4765 0130 0006 048581

Evelyn **Schöning** Pfarramt, Kanalstr. 31, 32676 Lügde
Telefon: 05281-7252

E-mail: pad-kg-luegde@kkpb.de

Öffnungszeiten:

Montags: 10.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr

(14tägig in ungeraden Wochen)

Mittwochs: 10.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr



Seilerstraße 6

Kontonummer Gemeinde: DE 28 4765 0130 0006 034201

Sabine **Trost** Fr.-Wilhelm-Weber-Str. 2, 33039 Nieheim
Telefon: 05274-1223

E-mail: pad-kg-marienmuenster-nieheim@kkpb.de

Öffnungszeiten:

Mittwochs: 10.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr

Freitags: 10.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr

Kontonummer Gemeinde:

DE 28 4765 0130 0006 034201



Marktstraße 7

Evelyn **Schöning** Bahnhofstraße 26, 33034 Brakel
Telefon: 05272-39490 Fax: 05272-394919

E-mail: pad-kg-brakel@kkpb.de

Öffnungszeiten:

Dienstags: 10.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr

Donnerstags: 10.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr

Freitags: 10.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr



Bahnhofstraße 26

Kontonummer Gemeinde: DE 28 4765 0130 0006 034201

Aus Datenschutzgründen werden
die Amtshandlungen in der Internetversion

hier nicht angezeigt.

Wir bitten um Verständnis.

Gemeindehaus „Wichernhaus“, An der Stadtmauer 2
 Küsterin: Erna **Langlitz** Telefon: 05281-7483
 Organistin
 und Chorleiterin: Helena **Reicherd** Telefon: 05281-6180057
 Posaunenchorleiter:
 Zbigniew **Watorowski** Telefon: 05281-1602392
 Diakoniestation Lügde:
 Vordere Str. 22 Telefon: 05281-979393

Bankverbindung
 IBAN: DE 28 4765 0130 0006 034201
 Swift-BIC: WELADE3LXXX

Presbyterium
 Klaus **Marr** Steinheimer Straße 6, Schieder 05233-3929
 Christiane **Trope** Waldstraße 28, 32676 Lügde

Bezirksausschuss
 Karin **Dahnz** Schledenstrasse 2 Lügde Tel.: 05281-7944077
 Klaus **Marr** Steinheimer Str. 6 Schieder Tel.: 05233-3929
 Christiane **Trope** Waldstraße 28, 32676 Lügde

Pf. Holger **Nolte-Guenther**

Frauenhilfe

9. April 15.⁰⁰ Uhr Mensch, ärgere dich nicht – sondern spiele!
 Alte und neue Gesellschaftsspiele
 in lustiger Runde

14. Mai, 15.⁰⁰ Uhr Bibelarbeit mit Pfarrer Nolte-Guenther

4. Juni, 15.⁰⁰ Uhr Madeira- Europas Blumeninsel, die mit einer
 atemberaubenden Landschaft und vielfarbi-
 gen Blütenpracht bezaubert.
 Referentin: G. de Faria

„55 PLUS“

Montag, 15. April um 15.⁰⁰ Uhr

Montag, 27. Mai um 15.⁰⁰ Uhr

Montag, 17. Juni um 15.⁰⁰ Uhr

Stricken und Klönen

Mittwochs 14.³⁰ - 16.³⁰ Uhr im Wichernhaus

Kirchenchor

Mittwochs 18.⁰⁰ Uhr im Wichernhaus

Konfirmandenunterricht
 nach Absprache mit dem Pfarramt

Gottesdienste mit und im Johanniter-Stift

Mittwoch 10. April um 10.⁰⁰ Uhr

Mittwoch 29. Mai um 10.⁰⁰ Uhr

Mittwoch 5. Juni um 10.⁰⁰ Uhr

Homepage www.Christus-Emmer-Nethe.ekvw.de
 Küster: Jakob **Harder** Handy: 0176-43407193
 Organistin: Natalia **Barsukov**

Presbyterium
 Silke **Neese** Lindenkamp 65 Telefon: 05233-3456
 Helga **Nolte** Schiederstr. 40 Handy 0175-2351257
 Heike **Sablotny**
 Sven **Fischer** Ahornweg 6 Telefon: 05233-9548585

Bezirksausschuss
 Heike **Löneke** Schulstr. 24 Telefon: 05233-3638
 Ulrike **Steinwart** An der Uhlenmersch 3 Telefon: 05233-9525948
 Kerstin **Peine** Am Silberberg 13 Handy 0151-58151815
 Rolf **Hellweg** Arminiusstraße 24 Handy 0160-90393768
 außerdem
 Helga **Nolte**, Silke **Neese**, Heike **Sablotny**, Sven **Fischer** (s.o.)
 und Pf. Holger **Nolte-Guenther**

Kinder-Tagesstätte (Kita)
 Katharina-von-Bora-Familienzentrum
 Andrea **Stephan-Baier** Ostpreußenstr. 14 Telefon: 05233-8944
 E-mail: ev.kita.steinheim@kkpb.de

Steinheimer Tisch Lebensmittelausgabe:
 dienstags von 10.³⁵ - 13.³⁰ Uhr
 Konto Steinheimer Tisch:
 DE 59 4765 0130 0006 0485 81
 Gabriele **Valentin** Wiechersweg 13
 Telefon: 05233-93456

Frauenhilfe um 15.⁰⁰ Uhr Treffen im Gemeindezentrum

Mittwoch 3. April 2024: April, April
 Mittwoch 8. Mai 2024: Berühmte Frauen
 von Lydia bis Helene Schweitzer
 Mittwoch 5. Juni 2024: Johannistag
 Bei Fragen bitte Helga **Weber-Kruck** ansprechen

Frauentreff Jeden dritten Dienstag um 19.⁰⁰ Uhr
 im Laden Bahnhofstr. 8

Bibelstunde
 Dienstags 15.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr
 Info: Pfarrer Holger Nolte-Guenther 05281-7252
 Valentina **Kumarov** Telefon 05233-6207

Seniorenclub

04.04.2024 Vortrag IKK
 11.04.2024 15.⁰⁰ Uhr Helene-Schweizer Zentrum
 18.04.2024 Vortrag Herr Lammert (Thema noch offen)
 25.04.2024 Bingo
 02.05.2024 Besuch im Wiechersweg
 09.05.2024 Feiertag (Christi Himmelfahrt)
 16.05.2024 Busfahrt Tierpark Neuhaus im Solling
 23.05.2024 Besuch des ev. Kindergartens
 30.05.2024 Feiertag (Fronleichnam)
 06.06.2024 Quiz
 13.06.2024 Musikschule kommt
 20.06.2024 Pflegedienst Kleeblatt stellt sich vor
 27.06.2024 Abschluss-Grillen

Café International
 trifft sich demnächst im Klönkaffee in der Markt-
 straße, ehemalig Hotel am Markt.
 Ulrike **Czorny** Tel.: 05233 940713 und
 Steffi **Flake** Tel.: 05233 940712

Evangelischer Singkreis
 Chorprobe: Jeden letzten Freitag im Monat
 um 20.⁰⁰ Uhr im ev. Gemeindezentrum

Selbsthilfegruppe Suchtkranke
 donnerstags ab 19.⁰⁰ Uhr

Adipositas-Selbsthilfegruppe
 2. Mittwoch im Monat 19.⁰⁰ Uhr

Männerfrühstück 60+
 letzter Freitag im Monat 09.⁰⁰ Uhr

Evangelische **Gottesdienste in den Altenheimen**

St.-Rochus-Seniorenhaus 1. und 3. Donnerstag 10.⁰⁰ Uhr
 Helene-Schweitzer-Zentrum 2. und 4. Donnerstag 10.⁰⁰ Uhr

Jugend:

Jugendtreff: donnerstags ab 16.⁰⁰ Uhr

Jugendzentrum Gemeindezentrum Telefon: 05233-951872
 Sebastian **Nolte** Handy: 0175-125079

Gemeindehaus
Fr.-Wilhelm-Weber-Str. 2, 33039 Nieheim

Hausmeisterin: Ludmilla **Detzel** Telefon: 05276–952956

Küsterdienst: Marienmünster und Nieheim
Ludmilla **Detzel** Telefon: 05276–952956

Organistin: Christiane **Neumann** Telefon: 05274–380

Mitglieder im
Presbyterium

Alexander **Detzel** Telefon: 05276-952956
Maria **Kröling** Telefon: 05274-952856
Friedrich-Wilhelm **Hörr** Handy: 0171-7523333

Bezirksausschuss

Ute **Gunkel**, Nieheim
Agnes **Hamm**, Bredenborn Telefon: 05276-8628
Evelyn **Schöning**, Nieheim Telefon: 05274-1503
Angela **Uber**, Himmighausen Handy: 0151-61604658
Barbara **Wagner**, Nieheim Telefon: 05274-8181
Volker **Walle**, Brakel Telefon: 05272-3929033
Jannette **Weber**, Nieheim Handy: 0176-42080165

Zuständiger Seelsorger

Pfarrer Volker **Walle** (Marienmünster) Telefon: 05274-9523434
Pfarrerin **Zina** (Nieheim) Telefon: 05275-9887317

Der Bibelkreis trifft sich dienstags um 19.⁰⁰ Uhr im ev. Gemeindehaus am am 9. und 23.4.2024; 14. und 28.5. und am 11. und 25.06.2024

Ansprechpartner: Frau Agnes **Hamm** Telefon. 05276-8628

Ökumenischer Seniorentreff
trifft sich am 1. Dienstag im Monat um 15.⁰⁰ Uhr im ev. Gemeindehaus zu Kaffee und Kuchen.

2.4.2024 Thema: Frühling – die Natur bricht auf
7.5.2024 Thema: Der Mai ist gekommen mit der Akkordeongruppe „El Mikado“

4.6.2024 Kirchenquiz mit Maria Kröling
Hol- und Bringedienst
über Annemarie Lauinger Telefon: 05274-2122

Gottesdienste im Altenheim in Nieheim
freitags um 10.⁰⁰ Uhr
am 3. Mai 2024 und am 7. Juni 2024.

Gottesdienste im Altenheim in Vörden
freitags um 17.⁰⁰ Uhr
am 19. April 2024; am 3. Mai und 17. Mai 2024 und am 7. Juni 2024

Evangelische Kindergesangsgruppe
donnerstags um 16.⁰⁰ Uhr
Leitung: Yvonne Wagner

Evangelischer Posaunenchor
freitags 18.⁰⁰ Uhr in der Evang. Auferstehungskirche in Brakel
Info: Kirchenmusiker Dennis **Pape**,
Handy 0171-9990222

Jungschar (6-13 Jahre) mittwochs: 16.³⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Info: Jannette **Weber** Handy: 0176-42080165

Pfarrer Volker **Walle**
Weitlandsweg 51 Telefon: 05272/3929033
Büro: Bahnhofstraße 26 Telefon: 05272/394921

Küster und Hausmeister
Jakob **Harder** Handy 0176-43407193

Kirchenmusiker
Dennis **Pape** Handy 0171-9990222

Mitglieder im Presbyterium
der Ev. Christus-Kirchengemeinde Emmer-Nethe für den Gemeindebezirk Brakel:
Kontakt Gemeindebüro Tel. 05272-39490
Gerhard **Broer**
Holger **Darabas**
Katharina **Große-Bölting**
Dorothee **Heuermann**

Mitglieder des Bezirksausschusses
für den Bereich Brakel,
die oben aufgeführten Presbyterinnen und Presbyter und

Alexandra **Alme**, Brakel
Sieglinde **Franke**, Brakel
Christian **Greiner**, Brakel
Helene **Klassen**, Brakel
Lena **Wieners**, Brakel-Auenhausen
Dieter **Rauchmann**, Brakel

Kindergruppen und Jugendtreff
Jungschar, freitags 15.⁰⁰ – 18.⁰⁰ Uhr ab 5 Jahren,
Ev. Jugendheim

Evangelische Kindertageseinrichtung
„Zum Guten Hirten“ Faulensieksweg 33
Leitung: Jens **Tegethoff** Tel. 05272-5347
mail: ev.kita.brakel@kkpb.de

Familienzentrum Evangelische Kindertageseinrichtung
„Emmaus“ Helle 4
Leitung: Anna **Reger** Tel. 05272-35405
mail: ev.kita.fzbrakel@kkpb.de

Frauenhilfe
um 15.⁰⁰ Uhr Uhr im Gemeindehaus am
09.04.2024 Mitgliederversammlung
Waffeln und Kaffee/Tee
14.05.2024 Ausflug zur Ölmühle, Boffzen
Abfahrt 9.³⁰ Uhr GH.
11.06.2024 die Farben im Kirchenjahr
Sonja Walle

Evangelischer Kirchenchor mittwochs um 19.³⁰ Uhr
Evangelischer Posaunenchor freitags 18.⁰⁰ Uhr

Bibelgesprächskreis Kontakt: Pfarrer Walle
Bibelrunde nur nach Absprache.
GemeindeFrühstück 9.³⁰ Uhr donnerstags,
4. April 2024, 2. Mai 2024 und 6. Juni 2024

Kinderkirche 20.4.2024, 18.5.2024 und 15.6.2024
von 9.³⁰ – 11.³⁰ Uhr im ev. Gemeindehaus
Info: Sonja **Walle** Tel. 05272-3901956

Pfadfinder Kinder ab der ersten Klasse treffen sich dienstags von 17.⁰⁰ Uhr – 18.⁰⁰ Uhr im Gemeindehaus
Dorothee **Heuermann** Tel. 0157-74125222

Trauerfrühstück Morgenstrahl um 9.³⁰ Uhr,
am 24. April, 29. Mai und 26. Juni 2024
im ev. Gemeindehaus.
R. **Große-Bölting** Tel 05272-9803

Trauer Café
14. April 2024, 12. Mai 2024 und 9. Juni 2024
„Ankerplatz“, Ostheimer Straße 17, Brakel
Info: Rita **Tensi** Handy 0151-59879616

Unsere Gottesdienste in den Monaten April und Mai 2024

| Datum | Lügde <small>Seilerstraße 6</small> | Steinheim <small>Pyrmonter Str. 11</small> | Marienmünster <small>Abtei</small> | Nieheim <small>Marktstraße 7</small> | Brakel <small>Bahnhofstraße 26</small> | Kollekten |
|--|--|---|--|---|---|---|
| 01. April Ostermontag | Kein Gottesdienst – Einladung zum Gottesdienst nach Steinheim | 11. ⁰⁰ Uhr Prädikant Dr. Hirsch | | Kein Gottesdienst – Einladung zum Gottesdienst nach Steinheim oder Brakel | 9. ³⁰ Uhr Prädikant Dr. Hirsch | <i>Für die von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen</i> |
| 07. April Quasi-modogeniti | 9. ³⁰ Uhr Prädikantin Kröling Abendmahl | 11. ⁰⁰ Uhr Prädikantin Kröling | | 11. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Walle Kirchkaffee | 9. ³⁰ Uhr Pfarrer Walle | <i>Für die evangelischen Kindertagesstätten</i> |
| 14. April Miserikordias Domini | 9. ³⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther | 11. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther Abendmahl | 9. ⁰⁰ Uhr Andacht Herr Dieter Mahn | 11. ⁰⁰ Uhr Prädikant Dr. Hirsch Kindergottesdienst | 9. ³⁰ Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2024 Pfarrer Walle | <i>Für die diakonische Jugendsozialarbeit</i> |
| 21. April Jubilate | Samstag, 20. April 14. ⁰⁰ Uhr Konfirmation Gruppe I Sonntag, 21. April 10. ⁰⁰ Uhr Konfirmation Gruppe II Pfarrer Nolte-Guenther | 11. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Herrmann | | 9. ³⁰ Uhr Konfirmation Gruppe I 11. ³⁰ Uhr Konfirmation Gruppe II Pfarrer Walle Jannette Weber | 9. ³⁰ Uhr Pfarrer Herrmann | <i>Für die evangelische Jugendarbeit in Westfalen</i> |
| 28. April Kantate | 9. ³⁰ Uhr Pfarrerin Zina | Samstag, 27. April 18. ⁰⁰ Uhr Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation Sonntag, 28. April 10. ⁰⁰ Uhr Konfirmation Pfarrer Nolte-Guenther | 11. ⁰⁰ Uhr Prädikant Dr. Hirsch Abendmahl | 11. ⁰⁰ Uhr Sonntags um ELF Team Abendmahl | 9. ³⁰ Uhr Prädikantin Kröling Abendmahl | <i>Für die evangelische Kirchenmusik</i> |
| 05. Mai Rogate | 9. ³⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther Abendmahl | 11. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther | | 18. ⁰⁰ Uhr Etwas Anderer Gottesdienst EAG – Gottesdienstteam | Samstag, 04. Mai 11. ⁰⁰ Uhr Konfirmation Gruppe I Samstag, 04. Mai 14. ⁰⁰ Uhr Konfirmation Gruppe II Sonntag, 05. Mai 10. ⁰⁰ Uhr Konfirmation Gruppe III Pfarrer Walle | <i>Für die diakonisch-missionarische Ausbildung</i> |
| 09. Mai Himmelfahrt | 10. ⁰⁰ Uhr Regionalgottesdienst Lippe Pfarrer Nolte-Guenther | 11. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Walle mit dem Ev. Posaunenchor auf Gut Holzhausen | | 11. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Walle mit dem Ev. Posaunenchor auf Gut Holzhausen | | <i>Für die Weltmission</i> |
| 12. Mai Exaudi | 9. ³⁰ Uhr Prädikant Dr. Hirsch | 11. ⁰⁰ Uhr Prädikant Dr. Hirsch Abendmahl | 9. ⁰⁰ Uhr Andacht Herr Dieter Mahn | 11. ⁰⁰ Uhr Familiengottesdienst Pfarrerin Kira Weweler | 9. ³⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther Verabschiedung Anke Söthe | <i>Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck</i> |

Unsere Gottesdienste in den Monaten Mai und Juni 2024

| Datum | Lügde <small>Seilerstraße 6</small> | Steinheim <small>Pyrmonter Str. 11</small> | Marienmünster <small>Abtei</small> | Nieheim <small>Marktstraße 7</small> | Brakel <small>Bahnhofstraße 26</small> | Kollekten |
|------------------------------------|--|---|--|--|--|---|
| 19. Mai Pfingstsonntag | 10. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther | Lother Höhe 8. ³⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther Ev. Posaunenchor | | 11. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Walle Abendmahl | 9. ³⁰ Uhr Pfarrer Walle Abendmahl | <i>Für die Bibelverbreitung in der Welt</i> |
| 20. Mai Pfingstmontag | 10. ⁰⁰ Uhr Regionalgottesdienst Bad Driburg Hinweis auf der Rückseite | | | 10. ⁰⁰ Uhr Regionalgottesdienst Bad Driburg Hinweis auf der Rückseite | | <i>Für die Bahnhofsmissionen</i> |
| 26. Mai Trinitatis | 9. ³⁰ Uhr Pfarrer Walle | 11. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Walle | 11. ⁰⁰ Uhr Prädikant Dr. Hirsch Abendmahl | 11. ⁰⁰ Uhr Sonntags um ELF Gottesdienststeam | 9. ³⁰ Uhr Prädikant Dr. Hirsch | <i>Für die Bewahrung kirchlicher Bau- denkmäler</i> |
| 02. Juni 1. So. n. Trin. | 9. ³⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther Abendmahl | 11. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther | 9. ⁰⁰ Uhr Andacht Herr Dieter Mahn | 11. ⁰⁰ Uhr Prädikantin Kröling Kirchkaffee | 9. ³⁰ Uhr Prädikantin Kröling Kirchkaffee | <i>Für Frauenhäuser in Ev. Trägerschaft in Westfalen</i> |
| 09. Juni 2. So. n. Trin. | 9. ³⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther | 11. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther Abendmahl | | 11. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Walle Kindergottesdienst | 9. ³⁰ Uhr Pfarrer Walle | <i>Für die Ehe- Familien- und Lebensberatungsstellen</i> |
| 16. Juni 3. So. n. Trin. | 9. ³⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther | 11. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther | 11. ⁰⁰ Uhr Prädikant Dr. Hirsch Abendmahl | Kein Gottesdienst – Einladung nach Brakel oder Steinheim | 9. ³⁰ Uhr Prädikant Dr. Hirsch Abendmahl, Ev. Posaunenchor, Kirchkaffee | <i>Für die Aktion „Kirchen helfen Kirchen“</i> |
| 23. Juni 4. So. n. Trin. | 9. ³⁰ Uhr Pfarrerin Zina | 11. ⁰⁰ Uhr Pfarrerin Zina | | 11. ⁰⁰ Uhr Sonntags um ELF Gottesdienststeam | 9. ³⁰ Uhr Pfarrer Walle Kirchenchor | <i>Für einen vom Presbyterium zu be- stimmenden Zweck</i> |
| 30. Juni 5. So. n. Trin. | 9. ³⁰ Uhr Pfarrer Walle | 11. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Walle | | 18. ⁰⁰ Uhr Etwas Anderer Gottes- dienst EAG – Gottesdienstteam | 9. ³⁰ Uhr Pfarrer Neumann | <i>Für Projekte mit Langzeitarbeitslosen</i> |
| 07. Juli 6. So. n. Trin. | 9. ³⁰ Uhr Prädikantin Kröling Abendmahl | Kein Gottesdienst – Einladung nach Lügde oder Nieheim | | 11. ⁰⁰ Uhr Prädikantin Kröling Kirchkaffee | Kein Gottesdienst – Einladung zum Gottesdienst nach Nieheim | |



Mein Name ist Christiane Trope, ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Seit 42 Jahre lebe ich in Lügde, als gelernte Krankenschwester habe ich die Leitung der Diakoniestation Lügde innegehabt. Jetzt im Ruhestand seit Anfang Februar kann ich mich meinen Hobbies Wandern, Radfahren und Reisen mehr widmen. Bisher habe ich mich in der Kirchengemeinde gerne in der Vorbereitung von Gottesdiensten z.B. beim Weltgebetstag eingebracht und bin auch für den Kreis Lippe bei der Unterstützung von Senioren ehrenamtlich tätig. Mir ist beim Amt der Presbyterin die Mitwirkung in der Gemeinde wichtig.



Mein Name ist Silke Neese, bin 58 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Kinder und arbeite seit einigen Jahren im Bezirksausschuss mit. Für die Mitarbeit im Presbyterium habe ich mich entschieden, weil ich so eine Möglichkeit sehe, an Entscheidungen mitzuwirken. Auch unter massiven Sparwängen finde ich es wichtig, dass in allen Bezirken Gemeindeleben vor Ort möglich sein muss. Unser Zusammenwachsen der Bezirke zu einer Gemeinde sehe ich als weitere große Aufgabe. Neben dem Bezirksausschuss arbeite ich in der Frauenhilfe und im Frauentreff mit, singe im ev. Singkreis, werke gerne in meinem Garten oder beschäftige mich mit textilen Arbeiten.



Mein Name ist Helga Nolte. Ich bin 58 Jahre alt und geschieden. Von Beruf war ich Postbeamtin (seit 2007 im Vorruhestand), außerdem fahre ich „Essen auf Rädern“ aus. Meine Hobbies sind Singen in verschiedenen Chören, Tanzen, Reisen, Fahrradfahren und demnächst mein Hund. Ich lebe seit 1998 in der Gemeinde. Ich freue mich darauf, im Presbyterium das Gemeindeleben konstruktiv mitgestalten zu können. Ich möchte dem Bewährten seinen Raum geben, aber auch offen für neue Ideen sein.



Name: Sven Fischer; Alter: 37; Familienstand: verheiratet, eine Tochter; Beruf: Prozessmanager; Hobbys: Sachbücher, Geschichte, Kunst und Kultur, Reisen; Seit wann in der Gemeinde: 1987; Ziel/Interesse/Vision im Presbyterium: Gemeinde zukunftsfest machen, Zusammenarbeit in den Bezirken fördern, Nachwuchs- und Jugendarbeit begleiten.



Mein Name ist Heike Sablotny. Ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und arbeite als IT-Administratorin. Seit 2018 wohne ich im wunderschönen Steinheim. Der große naturnahe Garten mit vielen Obstbäumen, 3 Kater und das Angeln füllen einen Teil meiner Freizeit aus. Außerdem lese ich sehr gerne. Um nicht dem Müßiggang zu verfallen, singe ich abends im Evangelischen Singkreis und wirke beim Glaubenskurs sowie beim Frauentreff mit. Verschiedene Personen aus der Kirchengemeinde haben mich auf das Presbyteramt aufmerksam gemacht. Ich liebe die Natur und hoffe diese Leidenschaft und den Umweltschutz in meine Arbeit als Presbyterin einfließen lassen zu können.



Mein Name ist Holger Darabas. Ich bin 55 Jahre alt, verheiratet und arbeite als IT-Administrator. Ich wohne in Brakel und musiziere im Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde. Ich möchte mich als Presbyter in der evangelischen Kirche für die Musik stark machen und dafür, dass sie Menschen näher gebracht wird. Im Rahmen meiner Möglichkeiten möchte ich dazu beitragen, dass der evangelische Glaube gestärkt wird. Bei meinen Aufgaben bitte ich das Presbyterium, mich zu unterstützen.

Warten auf den Frühling

Die Besucher der „Jungschar“ im Evangelischen Jugendheim Brakel sind in den letzten Wochen in „Frühlingslaune“. Die Kinder im Alter von 4 bis 9 Jahren haben sich kreativ ausgetobt und beispielsweise weiße T-Shirts und weißes Geschirr mit bunten Farben und Ostergrüßen in individuelle Kunstwerke verwandelt. Außerdem wurden Grußkarten und farbenfrohe Ausmalbilder gestaltet. Alle freuen sich schon auf Sonnenschein und wärmeres Wetter, damit wir uns auch wieder draußen auf dem Gelände austoben können. Und vielleicht lässt sich der Frühling durch so viele bunte Kunstwerke ja herauslocken?! :)
Anke Söthe
Gemeindepädagogin in den den Bezirken Brakel und Steinheim



Liste Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024

Samstag, 20. April 2024 um 14.00 Uhr in Lügde

| | |
|----------------------|---------------|
| Linda-Denise Babilon | Elina Denner |
| Jonathan Preze | Marie Rupp |
| Polly Uyar | Lias Wolf |
| Nevio Wolf | Jarne Wosnitz |

Sonntag, 21. April 2024 um 10.00 Uhr in Lügde

| | |
|-------------------|-------------------------|
| Ashley Geipel | Emily Hartmann |
| Josefine Hellweg | Malin Sophie Paskarbeit |
| Keano Elias Peter | Luca Schröder |
| Mina Zünkler | |

Sonntag, 21. April 2024 um 9.30 Uhr in Nieheim

| | |
|-----------------|------------------|
| Lena Gelwer | Niko Kruschel |
| Celina Mühl | Sam Nickel |
| Charlotte Peine | Lena Weise-Emden |

Sonntag, 21. April 2024 um 11.30 Uhr in Nieheim

| | |
|----------------|----------------|
| Grace Clarke | Arno Espenhahn |
| Janine Kuipers | Lina Rogos |
| Leon Sauren | Lana Scharrow |

Sonntag, 28. April 24 um 10.00 Uhr in Steinheim

| | |
|---------------------|-------------------|
| Devin Benz | Lukas Bubolz |
| Carla Eilbrecht | Jannes Giesbrecht |
| Jana Hannibal | Lennox Held |
| Marlon Leopold | Tessa Lücking |
| Justin Lütkehaus | Cäcilia Martin |
| Emilio Murias Struk | Liane Pflug |
| Lina Pott | Kimons Scharke |

Samstag, 4. Mai 2024 um 11.00 Uhr in Brakel

| | |
|-------------------|---------------|
| Marian Disse | Jonas Garb |
| Leni Herrmanni | Emely Johnson |
| Helene Koch | Robin Meisner |
| Carla Plückerbaum | Justin Wills |

Samstag, 4. Mai 2024 um 14.00 Uhr in Brakel

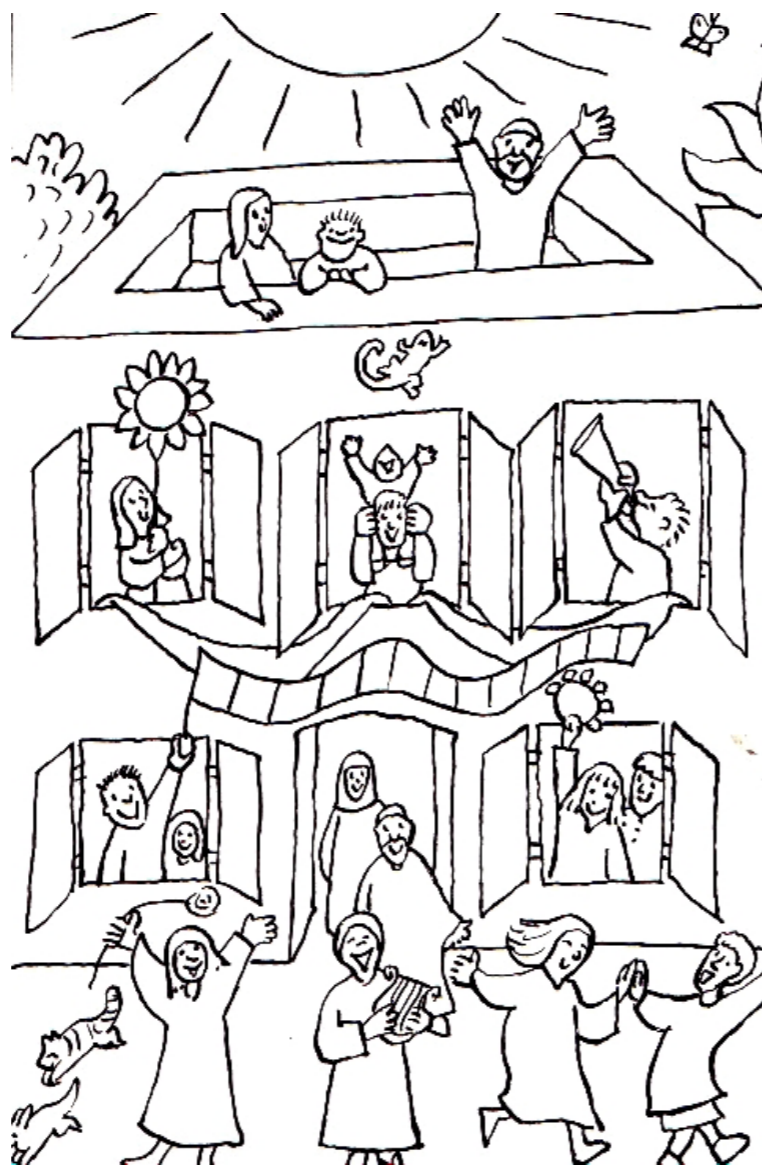
| | |
|------------------|------------------------|
| Michelle Bauer | John Lüdtke |
| Celine Nickel | Noah Poller |
| Rienna Razlaf | Felix Strunk |
| Charlotte Urban | Julian Oliver Wagemann |
| Anastasia Wesner | |

Sonntag, 5. Mai 2024 um 10.00 Uhr in Brakel

| | |
|---------------------|------------------|
| Cassandra Bernatzki | Julian Kühne |
| Linda Manteuffel | Luca Razlaf |
| Emily Schindler | Julian Schindler |
| Ben Wieners | |



Male die Taube und das Bild rechts aus !



Warum feiern wir Pfingsten?

Jesu Freunde treffen sich heimlich im Haus von Petrus. Sie haben noch immer Angst verhaftet zu werden. So wie Jesus vor seiner Kreuzigung. Sie setzen sich zum gemeinsamen Gebet zusammen. Plötzlich geschieht etwas Besonderes: Das Haus wird von einem Windstoß erfüllt. Er öffnete Türen und Fenster. Aus der Dunkelheit der letzten Tage wird eine wunderbare Helligkeit. Das Haus ist von Wärme und Licht erfüllt. Die Freunde fühlen Freude und Hoffnung in ihren Herzen. Sie denken an Jesu Worte: „Gottes Geist wird euch Mut und Kraft schenken.“ Nun ist dieser Tag gekommen.

Die Freunde gehen ohne Angst hinaus auf den Marktplatz. Sie erzählten von Jesus. Plötzlich können sie sogar in einer fremden Sprache sprechen, damit alle Menschen sie verstehen. Immer mehr Menschen bleiben stehen und hören zu. Sie sind sehr beeindruckt von den Geschichten. Am Ende des Tages haben sie viele neue Freunde gewonnen. Als Zeichen ihrer Zugehörigkeit zu Jesus lassen sich die Menschen taufen.

So entstand die erste christliche Gemeinde. Wenn wir heute in der Kirche das Pfingstfest, den „Geburtstag der Kirche“ feiern, erzählen wir diese Geschichte. Wie Gottes Geist Türen und Fenster öffnete. Häufig wird dabei der Geist Gottes als Taube dargestellt. Deshalb ist die Taube auch ein Symbol für Pfingsten.

Kauf eine Tüte Blumensamen und streue sie in einen Blumentopf. Die Bienen freuen sich darüber!



Auch Kräuter, z.B. Kresse, kannst Du in einem Blumentopf ziehen. Mit Quark machst Du daraus einen leckeren Kräuterquark.



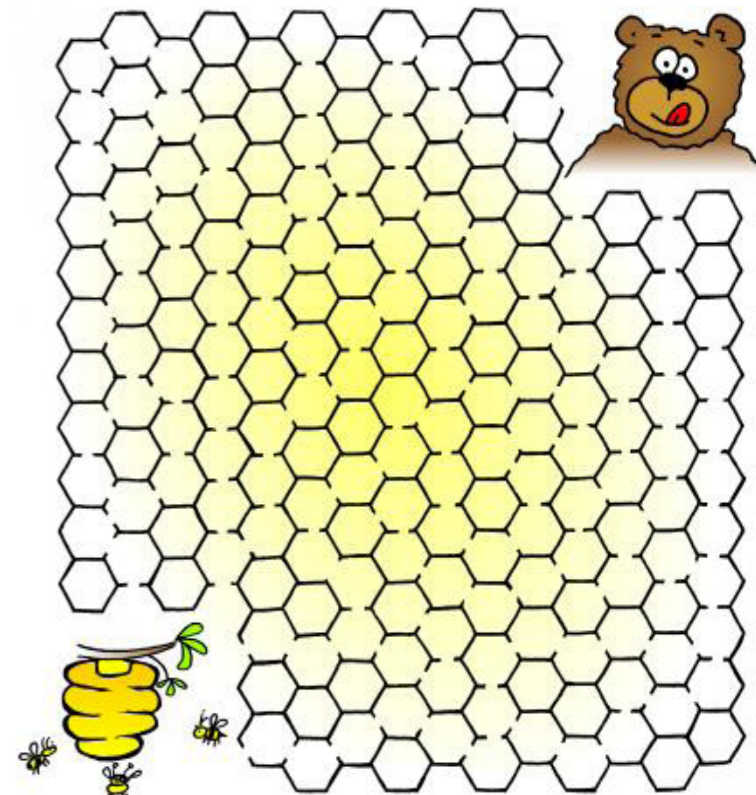
Rezept für einen
Kräuterquark:

- 500 g Quark
- 2 Esslöffel Speiseöl
- 1 Bund Kräuter
- 1 Teelöffel Senf
- Salz und Pfeffer

Die Bienen haben fleißig Nektar aus den Blüten Deiner Blumen gesammelt und damit Honig gemacht. Der Bär hat großen Hunger auf den süßen Honig, aber das Labyrinth ist dazwischen.

Schafft es der Bär trotzdem an den Honig zu kommen?

Welchen Weg müsste er durch das Labyrinth nehmen?



Prädikant Dr. Eckhard Hirsch

Ich freue mich, in der Emmer-Nethe-Gemeinde ehrenamtlich tätig sein zu dürfen. Mein Name ist Eckhard Hirsch. Ich wurde im Jahr 1957 in Lippstadt geboren und lebe seit 1919 in Marienmünster-Vörden. Nach meinem Schulabschluss habe ich zunächst eine Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst absolviert und erfolgreich als Dipl.-Verwaltungswirt (FH) abgeschlossen. Daran schloss sich das Studium an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie in den Fachrichtungen „Verwaltungswissenschaften“ und „Kommunalwissenschaften“ und Erlangung der Diplome in beiden Fachrichtungen an. Damit übte ich unterschiedliche Tätigkeiten in der Kommunalverwaltung aus. Zuletzt war ich von 1990 bis 1998 Gemeindedirektor der Gemeinde Anröchte. Nach dem Ausscheiden aus dem Verwaltungsdienst habe ich ein Studium der Rechtswissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) aufgenommen. und erfolgreich abgeschlossen. Nach dem 2. Staatsexamen folgten die Niederlassung als selbstständiger Rechtsanwalt und die Promotion zum Dr. jur.

Neben meinen beruflichen Tätigkeiten habe ich Lehraufträge an verschiedenen Hochschulen in der Fachrichtung Öffentliches Recht übernommen und entsprechende Vorlesungen gehalten.

Im Alter von 50 Jahren habe ich ein Fernstudium der Theologie aufgenommen und bin nach Abschluss der landeskirchlichen Ausbildung seit 2013 als Prädikant beauftragt

Die Mitarbeit in einer aktiven Kirche liegt mir seit Jahren am Herzen. Bereits in Anröchte wurde ich in der ev. Kirchengemeinde aktiv. So habe ich Mitte der 90er Jahre einen ökumenischen Gesprächskreis in der Ev. Kirchengemeinde Anröchte aufgebaut und dort auch aktiv in der Gemeindegemeinschaft mitgewirkt. In der Ev. Kirchengemeinde Anröchte war ich auch über mehrere Jahre Vorsitzender des Kirchbauvereins.

Ehrenamtlich war ich auf kirchlichem Gebiet als Leitender Notfallseelsorger der Notfallseelsorge des Kreises Warendorf tätig und stand dort neben meiner Mitarbeit als aktiver Feuerwehrmann auch der Feuerwehr als „Fachberater Seelsorge“ (Feuerwehrseelsorger) zur Verfügung.

In der ev. Kirchengemeinde Ennigerloh war ich von 2016 bis 2020 Mitglied des Presbyteriums und wurde in die Kreissynode entsandt. Seit 2016 war ich auch Mitglied des Finanzausschusses des Kirchenkreises Gütersloh. Im Jahre 2017 wählte mich die Synode in den Kreissynodalvorstand des dortigen Kirchenkreises.



In meiner Freizeit singe ich in dem Ensemble „Gregorianik-Schola Marienmünster-Corvey“ mit, das sich dem gregorianischen Gesang verschrieben hat. Seit Anfang 2023 erlerne ich unter fachkundiger Schulung das Orgelspielen. Außerdem wandere ich gerne mit meiner Partnerin und übe mit ihr den Tanzsport aus. Eckhard Hirsch

Bläsermatinee am 16.06.2024

in der Ev. Auferstehungskirche Brakel

Der Ev. Posaunenchor Brakel- Nieheim plant für Sonntag, den 16.06.2024 eine Bläsermatinee in der Auferstehungskirche in Brakel. Nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr und dem Angebot eines Kirchkafees soll um 11.00 Uhr das Programm beginnen. Der Posaunenchor erarbeitet dafür ein vielfältiges und kurzweiliges Programm aus klassischen Stücken sowie aus dem Bereich der Popular- und Filmmusik. Den Rahmen unserer Bläsermatinee möchten wir nutzen, um einige unserer Aktiven für ihre – meist langjährige – Tätigkeit in der Posaunenchorarbeit zu ehren.

Auf Ihren Besuch freut sich der Posaunenchor.

Dennis Pape

**„Durch das Band des Friedens...“**

So lautete die Überschrift des diesjährigen Weltgebetstages am 1. März, der größten und ältesten ökumenischen Frauenbewegung. Im Mittelpunkt stand dieses Mal das Land Palästina. Angesichts der grausamen Terrorattacken der Hamas und der folgenschweren Kriegshandlungen seit dem 7. Oktober scheint das jedoch eine Illusion: Frieden im Heiligen Land.

Was also bleibt den Frauen in Palästina - der christliche Anteil liegt bei etwa 1-2 % - und anderswo sonst übrig, als sich weltweit zu Klagen und zu ständigen Bitten um Frieden zu versammeln?

Diesem Aufruf haben sich auch bei uns Frauen aus allen Bezirken angeschlossen, die sich in ökumenischen Gottesdiensten im gemeinsamen Gebet für Frieden weltweit und auch in Israel und Palästina zusammenfanden. - Möge Gott diese Gebete erhören!

Die Kollekte, die in den Gottesdiensten zusammengelegt wurde, unterstützt weltweit ca. 150 Partnerorganisationen und kommt auch mehreren Projekten mit Frauen und Kindern in Israel und Palästina zugute.

**Gottesdienst Himmelfahrt auf Gut Holzhausen**

Seit Jahren ist es eine liebgewordene Tradition: Wir feiern auch am diesjährigen Himmelfahrtstag (09. Mai 2024) wieder einen gemeinsamen Gottesdienst für die Bezirke Brakel, Marienmünster-Nieheim und Steinheim auf Gut Holzhausen. Bei entsprechendem Wetter feiern wir den Gottesdienst draußen. Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr. Sie sind alle ganz herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen!

Gottesdienstregelung in den Sommerferien 2024

Wie im letzten Jahr werden wir auch in den Sommerferien, die ja immer auch Urlaubszeit sind, die Zahl der sonntäglich stattfindenden Gottesdienste reduzieren. In der Zeit vom 07. Juli bis zum 18. August feiern wir sonntags nur zwei Gottesdienste in der gesamten Gemeinde. An einem Sonntag feiern wir Gottesdienste in Brakel und Steinheim,

am anderen Sonntag in Lügde und Nieheim. Am 07. Juli beginnen wir mit Lügde und Nieheim, am 16. Juli finden dann in die Gottesdienste in Brakel und Steinheim statt. Nach den Ferien feiern wir dann wieder sonntäglich in allen 4 Kirchen Gottesdienste.

Pfarrerinnen Elke Hansmann und Christiane Zina eingeführt

Ein besonderer Einführungsgottesdienst wurde in Nieheim gefeiert: Die Pfarrerinnen Elke Hansmann (59) und Christiane Zina (52) sind in der evangelischen Kreuzkirche in ihren neuen Dienst als Vertretungspfarrerinnen des Evangelischen Kirchenkreises Paderborn eingeführt worden. „Es ist das erste Mal, dass wir diese Art von Verbandspfarrstellen einrichten. Wir wollen damit auf die zunehmenden strukturellen Schwierigkeiten reagieren“, sagte Neuhoff. Die Gemeinde-zusammenschlüsse werden immer größer. Gleichzeitig schrumpfen die Ortsgemeinden, und die kirchliche Personaldecke wird immer dünner. Jeder Ausfall reißt sofort eine große Lücke.



Die neuen Vertretungsstellen sollen diese Lücken schließen. „Die Vertretungspfarrerinnen sind aber keine Lückenbüsserinnen, sondern erfahrene und engagierte Gemeindepfarrerinnen, die genau in dieser Funktion eingesetzt werden“, erläuterte der Superintendent. Pfarrerin Zina soll im Schwerpunkt im Kreis Höxter und Pfarrerin Hansmann im Kreis Paderborn eingesetzt werden.

Die Laufzeit des neuen Vertretungsprojekts ist auf acht Jahre bis Ende 2031 angelegt. „Durch die Wahl in die Pfarrstellen hat der Dienst, den Pfarrerin Hansmann und Pfarrerin Zina bisher schon mit befristeten Aufträgen wahrgenommen haben, eine längerfristige Perspektive bekommen“, betonte Neuhoff.

Burkhard Battran

„Wie versende ich eine Sprachnachricht?“ fragt eine Seniorin im Helene-Schweitzer-Zentrum. Diese Frage soll mit Senioren gemeinsam erarbeitet werden. Inga Lockstedt als Projektmitarbeiterin „Miteinander digital“ im Helene-Schweitzer-Zentrum entwickelt neue digitale Angebote, die die analogen Formate ergänzen und somit die digitale Teilhabe von Senioren stärken sollen. Dabei reichen die Angebote von Einstiegskursen zum Kennenlernen digitaler Geräte, Digitallotsen, digitale Sprechstunden, hybriden Workshops sowie Informationsveranstaltungen. Wer interessierte Senioren aus Steinheim oder den Ortsteilen kennt oder wer Lust hat als Digitallotse ehrenamtlich zu unterstützen ist herzlich willkommen und wird überrascht sein, wie viel Spaß die Kursteilnehmer dabei haben. Kontakt: Inga Lockstedt, 0151-53996171, inga.lockstedt@johanneswerk.de



Kleidersammlung für Bethel

durch die
Ev. Christus-Kirchengemeinde
Emmer-Nethe, Bezirk Steinheim
vom 15. April bis 19. April 2024

Abgabestelle:
Ev. Gemeindezentrum
„Laden“
Bahnhofstraße 8
32839 Steinheim
jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr

- Was kann in den Kleidersack?
Nicht in den Kleidersack gehören:
Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Bethel logo

Karneval für alle Generationen
Im evangelischen Gemeindezentrum ging wieder mal die Post ab, im bunt geschmückten Saal und mit tollem närrischem Publikum. Die gute Laune bei Klein und Groß, Jung und Alt, war schon außergewöhnlich gut und mit MAN TEOU wurde die Tagesprinzessin Anna vorgestellt, die per Zufallslos unter der Kaffeetasse gesucht und gefunden wurde. Was ist aber eine Prinzessin ohne Prinzen und einem Ehrentanz? Pfr. Holger Nolte-Guenther war sofort dabei und mit großem Elan und Freude schwebte das Paar über die Tanzfläche. Bei Kaffee, Kuchen, belegten Brötchen, Sekt und Bier ging es weiter im Programm, das von Gaby Valentin und Sandra Brökel mit Charme und Witz moderiert wurde. Die tänzerischen Darbietungen der Sternschnuppen, der Prinzensterne und des Solomariechen waren eine Klasse für sich und der Riesenaplaus ließ die Herzen der Tänzerinnen höherschlagen. Gespannt wurde auf Prinz Hendrik Stute und das Kinderprinzenpaar Jannes Helmes und Noelia-Dana Pécenkovic gewartet und endlich konnten sie herzlich mit MAN TEOU begrüßt werden. Eine Rede des Kinderprinzenpaares und der Ehrentanz von Prinz Hendrik mit Tagesprinzessin Anna schlossen sich an.
Einen besonderen Augenblick genoss Kinderprinzessin Noelia-Dana als sie ihre Uroma erblickte und sie sich spontan auf ihren Schoß setzte und sie ganz festdrücken konnte. Die Künstlerinnen oder auch Närrinnen aus den Reihen der Kumpelstilzchen strapazierten die Lachmuskeln mit ihrem Programm, dem „Mobilen Klo“, Gesang und Bütt und einem grandiosen Abschlusstanz mit dem dann das Finale eingeleitet wurde. Ein schöner und bunter Nachmittag ging viel zu schnell vorbei. Doch eines ist sicher, der Karneval „Aller Generationen und Konfessionen“ lässt die Augen leuchten und die Herzen aller Gäste und Teilnehmer erstrahlen.



Taizé-Fahrt nach Frankreich
Eine private ökumenische Initiative aus Steinheim bietet in der Zeit vom 15. -22. September 2024 eine gemeinsame Busreise für Erwachsene nach Taizé (Frankreich) an. Bei Interesse und für weitere Informationen bitte Frau Adelheid Kröger Tel.: (05233) 4245 kontaktieren. Wir würden uns sehr über weitere Mitfahrer freuen.

Am 3.März stellten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde vor.

Aus den Fürbitten dieses Gottesdiensts:
Gott, unser Vater, wir bitten dich um Segen und Schutz für alle Familien auf der Welt. Hilf ihnen in Einheit und Liebe zusammenzuhalten und stärke ihre Bindungen in Zeiten der Herausforderung. Lass sie Freude und Trost in ihrer Gemeinschaft finden und gib ihnen Kraft, einander zu unterstützen.
Gott, unser Vater, wir bitten Dich für alle , die von uns gegangen sind. Mögest du ihre Seelen in deiner Barmherzigkeit aufnehmen und ihnen den Frieden gewähren, den sie verdienen. Lass ihr Andenken in unseren Herzen lebendig bleiben und lass uns Trost und Hoffnung finden in dem Glauben an das ewige Leben.
Gott, wir bitten dich, dass wir immer dankbar sind für das Gute in unserem Leben. Lass uns nicht vergessen, wie viel Segen wir haben und wieviel Gutes uns widerfährt.
Gott, unser Vater, Krieg, Gewalt und Terror sind Alltag für viele Menschen. Wir bitten Dich um Frieden und Versöhnung zwischen verschiedenen Völkern und Volksgruppen, zwischen Religionen und Weltanschauungen, zwischen Armen und Reichen.

Christi Himmelfahrt: Gemeinsamer Gottesdienst mit Elbrinxen und Falkenhagen

Die schöne Tradition der gemeinsamen Gottesdienste zum Feiertag Christi Himmelfahrt wollen die evangelische-reformierte Gemeinde Falkenhagen-Elbrinxen und der Bezirk Lügde der Evangelischen Christus Kirchengemeinde Emmer-Nethe wieder fortführen. Am 9. Mai um 10 Uhr sind die Christinnen und Christen aus unserer Nachbargemeinde nach Lügde Kernstadt eingeladen. Wenn das Wetter es ermöglicht, werden wir im Garten hinter der ST.Johannis-Kirche Gottesdienst unter freiem Himmel feiern. Vereinte Posaunenchor werden das Feiern, Singen und Beten begleiten. Nach dem Gottesdienst wird noch Zeit und Gelegenheit sein bei Kaffee, Tee und Kuchen zu „klönen“. Herzlich willkommen.

Taufgottesdienst am Emmerstrand

An Samstag, den 1. Juni um 14.00 Uhr wird am Strand des Emmerauerparkes wieder ein Open AirTaufgottesdienst gefeiert. Zur Taufe können Kinder, Jugendliche oder auch Erwachsene gerne angemeldet werden im Pfarrbüro in Lügde (Tel. 05281-7252). Ein vereinigter Posaunenchor wird die Feier begleiten. Herzliche Einladung zum miteinander Feiern.

Kinderbibeltag in Lügde am 4. Mai

Am 4. Mai startet um 10.00 Uhr wieder ein Kinderbibeltag in Lügde für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Ende wird gegen 13.00 Uhr im Wichernhaus sein.
„Jesus fährt auf zum Himmel und schickt seinen Geist zu uns-Geschichten um Christi Himmelfahrt und Pfingsten!“ Gemeinsames Spielen, Hören auf biblische Geschichten, Gestalten und Basteln erwarten Euch.
Und gemeinsam etwas essen werden wir auch.
Wir bitten um eine kurze Anmeldung im Pfarramt Tel 05281-7252 oder per Mail an pad-kg-luegde@kkpb.de. Wir freuen uns auf Euch!

„Trotz alledem“ Ein Konzert mit dem Duo „Zeitsprung“ in Steinheim

Am 23.5. um 19.00 Uhr lädt das Duo „Zeitsprung“ mit Gudrun Wosnitza und Antje Schmidt zu einem neuen Programm mit historischen, aber quick lebendigen Liedern in die Steinheimer Kirche ein: „Wenn wir auf die Probleme und Ereignisse schauen, die uns im Moment Angst und Sorgen machen, können wir nicht nur in den Geschichtsbüchern nachlesen, was das mit den Menschen gemacht hat, sondern auch in den Liedern erfahren wir, wie Krieg und Gewalt das Leben der Menschen beeinflusst hat. Schon immer wurden schlimme Ereignisse und erlebte Ungerechtigkeiten in der Musik und in Liedern des „einfachen“ Volkes verarbeitet. In dem Konzert hören wir solche Lieder. Herzlich willkommen!



Zwei Jubiläen begingen wir im Februar

Seit 25 Jahren ist Sabine Trost in unserer Evangelischen Kirchengemeinde als Gemeinsekretärin tätig. Sie ist die Konstante in dieser langen Zeit im Gemeindebüro. Bei Pfarrer Spindler begann sie ihren Dienst. Danach kamen Pfarrer Herrmann, Pfarrer Wendorf, Pfarrerin Weweler und zwischendurch immer mal wieder Pfarrerin Zina und Pfarrer Walle. Pfarrer Walle bedankte sich nun bei ihr im Gottesdienst am 4. Februar 2024 für Ihre Dienste und ihren Einsatz über diese lange Zeit und wünschte zum Dienstjubiläum alles Gute und viel Freude bei der Arbeit.



Seit 10 Jahren ist Ludmilla Detzel Küsterin in der Kreuzkirche in Nieheim. Ihr dankte Pfarrer Walle für ihre Tätigkeit und ihren Einsatz als der gute Geist der Kirche und des Gemeindehauses im Gottesdienst am 3. März 2024. Er wünschte zum Dienstjubiläum alles Gute und viel Freude bei der Arbeit.

Der Bezirksausschuss Nieheim bedankt sich ebenfalls bei beiden Jubilarinnen und wünscht alles Gute.

Lost & Found!

Am 5. Mai 2024 um 18.00 Uhr feiern wir wieder den Etwas Anderen Gottesdienst in der Kreuzkirche in Nieheim.

Neben Musik zum Mitsingen und Genießen erwartet euch ein kleiner Impuls von Lina. Das Thema lautet dieses Mal: Lost & Found! Im Jahr 2020 wurde das Wort „Lost“ zum Jugendwort des Jahres gekürt und ist bis heute weiterhin brandaktuell. Lost zu sein oder sich verloren zu fühlen ist jedoch nicht nur ein Problem unserer Jugend, sondern es begleitet uns Menschen in allen Generationen und Altersgruppen. Lina, die auch schon im letzten Jahr mit zwei Vorträgen beim Frauenfrühstück in Nieheim die Menschen begeistern konnte, möchte an diesem Abend möglichen Gründen auf die Spur kommen und einen Ausweg aufzeigen.

Herzliche Einladung! Im Anschluss des EAG gibt es wie immer noch etwas Leckeres zu essen!
Jannette Weber

Ein herzliches Dankeschön für folgende **Spenden:**
100,- / 100,- Euro
beides für allgemeine Gemeindegarbeit

Herzliche Einladung zum Mitarbeiter-Grillen am 23. Mai 2024.

Hierzu treffen sich alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen am 23.05.2024 um 18.00 Uhr im und am Gemeindehaus in Nieheim. Wir wollen zusammen grillen, Spaß haben und uns austauschen. Egal an welcher Stelle Sie sich in unserem Bezirk engagieren, Sie sind herzlich eingeladen. Es wäre schön, wenn möglichst viele kommen, damit es ein gelungener Dankeschön-Abend werden kann. Der Bezirksausschuss freut sich auf Euch und natürlich unser Grillteam.



Was feiern wir an Christi Himmelfahrt?

Gottesdienste im Freien und Vatertag mit Bollerwagen: So wurde Christi Himmelfahrt früher gefeiert. Doch was steckt hinter dem Feiertag der christlichen Kirchen?

Christi Himmelfahrt ist fester Teil des christlichen Festkalenders: Der Feiertag wird seit dem vierten Jahrhundert immer 40 Tage nach Ostern begangen. Biblische Grundlage für den Feiertag ist neben dem Markus- und Lukas-Evangelium das erste Kapitel der Apostelgeschichte im Neuen Testament.

In der biblischen Erzählung steht, dass der nach seiner Kreuzigung vom Tod auferstandene Jesus Christus vor den Augen seiner Jünger aufgehoben wurde: Eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihm ihren Blicken (Apostelgeschichte 1,9). Dies ist auch ein bevorzugtes Motiv in der bildenden Kunst.

Christi Himmelfahrt: Was an dem Feiertag gefeiert wird

Himmelfahrt wird allerdings in der Theologie nicht als Reise verstanden. Der Himmel ist danach kein geografischer Ort, sondern der Herrschaftsbereich Gottes. Theologen verweisen zur Erläuterung auf den englischen Sprachraum, wo es für das deutsche Wort Himmel zwei Begriffe gibt: sky (profan) und heaven (religiös).

Wenn es im Glaubensbekenntnis heißt, Christus sei aufgefahren in den Himmel, bedeutet dies nach christlichem Verständnis, dass der auferstandene Christus bei Gott ist.

Wie wird Christi Himmelfahrt gefeiert?

Viele christliche Gemeinden feiern an diesem Tag Gottesdienste im Freien, im Wald oder auf Bergen. Sie verlassen den Kirchenraum, um die Anwesenheit und Macht Jesu an jedem Ort und zu jeder Zeit zu betonen.

In Deutschland ist Christi Himmelfahrt ein bundesweiter gesetzlicher Feiertag und wird seit dem 19. Jahrhundert gemeinsam mit dem sog. Vatertag gefeiert.



Was feiern Christen an Pfingsten?

Nach Weihnachten und Ostern ist Pfingsten das dritte große christliche Fest. Doch was genau wird gefeiert? Fünf Fragen, fünf Antworten.

Woher kommt das Wort Pfingsten?

Es geht auf das griechische Wort „pentekoste“ (der Fünzigste) zurück, weil das Pfingstfest seit Ende des vierten Jahrhunderts 50 Tage nach Ostern gefeiert wird. Damit wechselt der Termin von Jahr zu Jahr. Er liegt in einem Zeitraum zwischen dem 10. Mai und dem 13. Juni. 2024 liegt das Datum am 19./20. Mai.

Was feiern Christinnen und Christen an Pfingsten?

Pfingsten wird deutlich: Gott schenkt seinen Heiligen Geist nicht nur einzelnen Auserwählten, sondern jedem Gläubigen, der sich für ein Leben mit Christus entscheidet. Das Fest gilt als Beginn der weltweiten Missionsbewegung. Dies wird auch dadurch verdeutlicht, dass die Apostel in verschiedenen Sprachen predigten. Das Pfingstfest stellt sozusagen die Umkehrung der babylonischen Sprachverwirrung dar. Häufig wird das Pfingstfest auch als „Geburtstag der Kirche“ bezeichnet. Damals dürfte das jedoch niemand so gesehen haben. Die ersten Christinnen und Christen waren fest in jüdischen Traditionen verwurzelt. So hatten sich die Apostel zum jüdischen Erntedankfest Schawuot in Jerusalem versammelt. In der Apostelgeschichte heißt es, dass sich die Christen nach dem Pfingsttag täglich im Tempel trafen. Das Heiligtum blieb ihr Versammlungsort. Kultisch waren sie zunächst eine Sondergruppe innerhalb des Judentums.

Seit wann wird das Pfingstfest gefeiert?

Als christliches Fest wird es ab dem 2. Jahrhundert nach Christus erwähnt, erstmals im Jahr 130. Ende des 4. Jahrhunderts war Pfingsten dann allgemein verbreitet.

Was steht in der biblischen Pfingstgeschichte?

50 Tage nach dem Tod Jesu am Kreuz sitzen seine Jünger in Jerusalem während des jüdischen Wochenfests Schawuot zusammen, als plötzlich ein Brausen vom Himmel kommt und ein gewaltiger Wind das Haus erfüllt: „Sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen.“ Menschen aus unterschiedlichen Nationen hören die Jünger in ihrer jeweiligen Muttersprache predigen. Das ist das Pfingstwunder.

Auf die Pfingsterzählung des Neuen Testaments geht wohl auch die Redewendung „Feuer und Flamme sein“ für „begeistert sein“ zurück: Bei dem Treffen der Jünger „sah man etwas wie Feuer, das sich zerteilte, und auf jeden von ihnen ließ sich eine Flammenzunge nieder“, heißt es im zweiten Kapitel der Apostelgeschichte.

Motorrad Gottesdienst mit Ausfahrt

"Mit Gottes Segen der Sonne entgegen"

Ev. Kirche Bad Driburg

Anmeldung



Pfingstmontag,
20.5.24

10.⁰⁰ Uhr
Biker-Kaffee

12.⁰⁰ Uhr
gemeinsame
Ausfahrt
(ca.60km)

11.⁰⁰ Uhr
Motorrad-
Gottesdienst
(ca.30min)

13.⁰⁰ Uhr
Kaffee, Kuchen,
Mittagessen

